

ENTSCHLIESSUNGSAVTRAG

der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner, Josef Jury
und weiterer Abgeordneter

betreffend Integration und Identität im Zusammenhang mit öffentlichen Büchereien

eingebracht im Zuge der Debatte über den Tagesordnungspunkt 15, Bericht des Kulturausschusses über den Antrag 1455/A(E) der Abgeordneten Sonja Ablinger, Mag. Silvia Fuhrmann, Mag. Heidemarie Unterreiner, Mag. Dr. Wolfgang Zinggl, Kolleginnen und Kollegen betreffend "Büchereiförderung Neu" und Masterplan für Öffentliche Büchereien und über den Antrag 888/A(E) der Abgeordneten Josef Jury, Kolleginnen und Kollegen betreffend Entwicklungskonzept für österreichische Bibliotheken (1105 d.B.), in der 100. Sitzung des Nationalrates, XXIV. GP, am 31. März 2011

Im Antrag 1455/A(E) der Abgeordneten Ablinger, Fuhrmann, Unterreiner und Zinggl betreffend „Büchereiförderung Neu“ und Masterplan für Öffentliche Büchereien spricht man sich erfreulicherweise für die Erstellung eines modernen und zeitgerechten Konzepts für öffentliche Büchereien aus.

Dort ist die Rede davon, dass der geforderte „Masterplan die Strukturen des Öffentlichen Büchereiwesens analysieren“, „die Aufgaben von Öffentlichen Büchereien definieren sowie Strategien und Empfehlung für die Büchereientwicklung formulieren“ soll.

Dabei erscheint es von grundlegender Bedeutung, neben dem wichtigen Aspekt der Bildung auch die beiden Gesichtspunkte Identität und Integration einzubeziehen. Bei beiden Bereichen spielt die Vermittlung der deutschen Sprache als zentrales kultur- und identitätsstiftendes Merkmal eine unersetzbare Rolle. Dementsprechend ist das Augenmerk auf ebendiese zu richten.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichnenden Abgeordneten den nachfolgenden

ENTSCHLIESSUNGSAVTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur wird aufgefordert, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, dass im Zuge der Entwicklung eines neuen Konzepts für öffentliche Büchereien folgenden Gesichtspunkten Rechnung getragen wird:

- Der Vermittlung deutschsprachiger Literatur als zentrales kultur- und identitätsstiftendes Merkmal,
- der Vermittlung deutschsprachiger Literatur als zentraler Beitrag zur Integration von Migranten in unsere Gesellschaft.“

31/3
p/k *Heidi Unterreiner
APÖ
Antrag (Jury) WeltRat*